



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Wißloch.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

verhalb Neckersgmünd gelegen / so ums  
ahr 1150. von den Grafen zu Dilberg ge-  
stiftet worden.

### Wissbaden.

Wissbaden ist ein wegen der herrlichen  
und heilsamen Bäder weitberühmte Nass-  
ausche Stadt / eine kleine Meile von Mainz /  
von Frankfurt / 2. grosse von langen  
Schwalbach / und 7. von Coblenz. Die Ge-  
gend herum wird von den Einwohnern der  
Einrich / oder Einrichgöw genennet. Hat ge-  
en Morgen die Grafschaft Epstein ; gegen  
Ritternacht die Grafschaft Idstein ; und ge-  
en Abend das Rhingöw / so sich allhier an-  
ingt. Die Bäder oder Brunnen dieser Stadt  
sind natürlich heis : Die Badehäuser oben of-  
fener viel sind / und ihre Namen haben.

### Wissloch.

Wissloch ist ein Städlein in der untern  
Pfaltz / 2. Meilen von Heidelberg / am En-  
des Craichgöw / auch eine Meile von Sing-  
en an der Elsaß gelegen / und Char. Pfaltz  
gehörig. Allhier haben die Franzosen u. 1688.  
bei gehauset.

### Wismar.

Wismar ist eine berühmte Stadt an dem  
Balchischen Meer / oder der Ostsee / eine  
Lage von Lübeck / und in dem Herzogthum  
Mecklenburg gelegen ; die aber der Zeit / ver-  
loß des General-Friedenschlusses / der Kron-  
schweden erblich gehörig ist / welcher auch  
die Stadt u. 1654. den 8. Septembr. gehul-  
let. Hat einen gar sichern Port oder Meers-  
hafen /